

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Grundstück 110 196, Gebäude 411 600, Masch., Werkzeuge u. Utensil. 54 550, Modelle u. Zeichnungen 500, Geschirre 1800, elektr. Anlage 2000, Neuerung 2700, Fabrikat.-Vorräte 218 290, Debit. 651 259, Kassa 5362, Wechsel 23 235, Filiale Neubrandenburg 28 861, Beteilig. an Pommersche Eisengiesserei u. Reinhardt Lindner, elektrotechn. Ges. m. b. H. 25 000, Vorschuss an dieselbe 25 000. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 141 955, R.-F. 38 684, Delkr.-Kto 22 000, Kredit. 232 065, Talonsteuer-Res. 4000, Gewinn 121 651. Sa. M. 1 560 355.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. 95 089, Hypoth.-Zs. 6195, Abschreib. 24 066, z. Delkr.-Kto 2338, Gewinn 121 651. — Kredit: Vortrag 18 897, Fabrikat.-Rohgewinn 220 076, Diskont.-Gewinn 10 365. Sa. M. 249 340.

**Dividenden 1899—1913:** 6, 4, 2, 3 $\frac{1}{2}$ , 3 $\frac{1}{2}$ , 4, 4, 5, 5, 6, 6, 6, 0, 3, 4 $\frac{0}{10}$ . Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Gust. Pickert, Stralsund; Franz Schloer, Barth.

**Prokuristen:** Emil Beese, Stralsund; Otto Bahlrühns, Wilh. Ost, Barth.

**Aufsichtsrat:** (3—10) Vors. Wilh. Falkenberg, Stralsund; Stellv. Komm.-Rat Fr. Lindemann, Bankier Walter Lindemann, Stadtrat Gust. Pickert, Ing. William Woolnough, Halberstadt; Bankier Herm. Schoof, Helmstedt; Carl Bartens, Stralsund.

**Zahlstelle:** Halberstadt: Mooshake & Lindemann.

## \* Mathis, Akt.-Ges. in Strassburg.

**Gegründet:** 6./4. 1914; eingetr. 14./5. 1914. Gründer: Emil Ernst Carl Mathis, Strassburg; Ehrenstaatsrat Georg Bousquet, Paris; Bank-Dir. Alfred Stephan, Bank-Dir. Ed. Ehrmann, Rentier Charles Mathis, Dir. Henry Esser, Georg Eiser, Strassburg.

**Zweck:** Übernahme u. Betrieb der seither unter der Firma E. E. C. Mathis — alleiniger Inhaber Emil Ernst Carl Mathis in Strassburg — betriebenen Automobilfabrik u. der Handel mit Automobilen; sowie Herstell. u. Vertrieb von Automobilen, Motoren, Flugzeugen etc.

**Kapital:** M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000. Von dem A.-K. erhielt E. E. C. Mathis M. 1 160 000, wofür er das in Strassburg, Colmarerstr. 200 belegene Gebäude samt Grund u. Boden, Mobil. u. Masch., sowie die ihm zustehenden Firmen u. Schutzrechte, Anspruch auf Option für das an die Fabrik angrenzende, der Stadt Strassburg gehörende Gelände in die Ges. einbrachte. Die Aktien wurden zu pari ausgegeben.

**Direktion:** Gen.-Dir. Emil Ernst Carl Mathis, Dir. Henry Esser, Stellv. Georg Eiser.

**Aufsichtsrat:** Ehrenstaatsrat Georg Bousquet, Paris; Bank-Dir. A. Stephan, Bank-Dir. Ed. Ehrmann, Strassburg.

## Strassburger Maschinenfabrik vorm. G. Kolb in Strassburg i. Els.

**Gegründet:** 6./9. 1889 auf 50 Jahre. Die der ehemal. Firma G. Kolb zu Strassburg und Lunéville gehörig gewesene Maschinenfabrik war urspr. gemietet, wurde aber 1893 für M. 280 000 erworben.

**Zweck:** Herstell. von Masch. u. industr. Einricht. aller Art, sowie Handel in Masch., Apparaten u. in allen der mech. Konstruktion gehör. Artikeln. Seit 1902 auch Bau von Eis- u. Kühlmaschinen. Die Ges. errichtete 1901 in Lunéville eine Eisengiesserei. In Strassburg wurde im März 1902 eine neue Kesselschmiede in Betrieb gesetzt. In Lunéville kam eine neue Fabrikanlage in Betrieb. Die zwei getrennten Betriebe in Strassburg wurden 1907/08 auf der Sporeninsel vereinigt, Kosten hierfür 1908 M. 179 168; das Anwesen im Finkweiler sowie das alte Grundstück in Lunéville wurden verkauft. 1908 schloss mit einem Verlust von M. 141 424, gedeckt aus den Res.

**Kapital:** M. 1 200 000 in 1200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 120 000, erhöht 1893 um M. 280 000, 1898 um M. 400 000 zu 165 $\frac{0}{10}$ , 1901 um M. 400 000 (auf M. 1 200 000) in 400 Aktien à M. 1000, angeboten den Aktionären zu 117.50 $\frac{0}{10}$ . Die G.-V. v. 5./3. 1913 sollte über Umwandl. der Aktien in Vorz.-Aktien durch Zuzahl. von M. 400 pro Aktie beschliessen.

**Anleihe:** M. 300 000 in 4 $\frac{1}{2}$  $\frac{0}{10}$  Schuldverschreib. lt. minist. Genehm. v. 17./5. 1907. 150 Stücke à M. 1000 u. 300 à M. 500, auf Inhaber lautend. Rückzahlbar ab 1./1. 1913 innerhalb 30 Jahren durch Verlos.; verstärkte Auslos. u. Künd. des Restbetrages von da ab zulässig.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5 $\frac{0}{10}$  zum R.-F., dann 4 $\frac{0}{10}$  Div., vom Rest bis 30 $\frac{0}{10}$  vertragsm. Tant. an Dir. u. Beamte, 10 $\frac{0}{10}$  Tant. an A.-R., Überschuss z. Verf. d. G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1913:** Aktiva: Terrain 298 997, Immobil. 814 226, Betriebsmaterial 590 616, Werkzeuge 70 794, Mobil. 13 577, Geleisanschluss 26 982, Fuhrpark 8213, Elektriz.-Kto 14 260, Formkasten u. Modelle 54 249, Kassa 7649, Wechsel 8618, Effekten 4800, Debit. 180 958, Fabrikat.-Kto 696 026. — Passiva: A.-K. 1 200 000, R.-F. 13 505, Div.-R.-F. 6023, Kredit. 1 542 871, Gewinn 27 570. Sa. M. 2 789 971.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Gen.-Unk. u. Zs. 356 546, Abschreib. 115 256, Tant. an Vorst. u. Angestellte 17 446, R.-F. 2957, Gewinn 27 570. — Kredit: Vortrag 21 374, Ertrag des Betriebs 498 403. Sa. M. 519 777.